

Zertifikat Grüne Logistik

Gemeinsam mit unserem Kunden

Friedrich Fangmeier

Friedrich-Fangmeier-Str. 40, 49356 Diepholz

übernehmen wir bei Paneuropa Verantwortung für unsere Umwelt.

Die ökologische Optimierung und der sparsame und verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind elementare Punkte unserer Transportlogistik.

Die ständig wachsenden Transportaufkommen und die damit verbundenen Transport- und Umweltrisiken machen es notwendig, die Vorteile der Beförderung von Gütern per Lkw und Bahn sinnvoll zu vereinen. Der kombinierte Verkehr verknüpft die Verkehrsträger Straße und Schiene so, dass Ihre jeweiligen Vorteile optimal zum Tragen kommen. Beim Transport von großen Gütermengen über lange Strecken überwiegen die Vorteile der Schiene mit kalkulierbaren Transportzeiten und einem Maximum an Transportsicherheit. Die Straße ist überlegen, wenn es darum geht, Güter flexibel vor Ort zu verteilen.

Durch die Verlagerung der Transporte von der Straße auf die Schiene konnten Autobahnen und Bundesstraßen entlastet und die Umwelt erheblich vor negativen

Einflüssen bewahrt werden. Die vom Menschen verursachten Emissionen von Treibhausgasen, also Gasen, die zu einer weiteren Erwärmung der Atmosphäre beitragen, sollen weltweit reduziert werden. Damit soll die drohende Klimaveränderung abgewendet bzw. deren Fortschreiten abgebremst werden. Der »prominenteste« Vertreter der Treibhausgase mit der größten Emission ist Kohlendioxid (CO₂).

Im Zeitraum vom

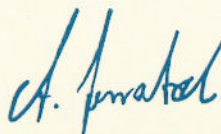
01.01.2015 bis zum 31.12.2015

wurden mehr als

99.900 kg CO₂-Emissionen vermieden.

Die Berechnung der eingesparten Emissionen basiert auf der Studie »EcoTransIT 2008« des ifeu Institutes für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH und auf das Dekra-zertifizierte Umweltmanagement nach DIN ISO 14001 der Paneuropa Rösch GmbH.

Vechta, den 02.03.2016



Alexander Jerratsch
Umweltbeauftragter der Paneuropa-Rösch GmbH

